



2. HALBJAHRESBERICHT 2014

Vorgelegt zum 31. Dezember 2014

Vereinsverwaltung/Funktionärstätigkeit

Der operative Vorstandsausschuss (Redl, Maschek, Krenn) traf sich mehrfach zu den notwendigen administrativen und organisatorischen Tätigkeiten (siehe unten) vor allem auch um die am 16. September 2014 stattgefundene 75. Vorstandsberatung vorzubereiten.

Geschäftsführer Dietrich Maschek hat mitgeteilt, dass er mit Ende des Jahres aus gesundheitlichen Gründen aus seiner Funktion ausscheiden möchte.

Die Kassaführung (Kontenbewegungen) wurden vom Mitglied der Geschäftsführung (Kassier) Franz Krenn besorgt.

Der Verwaltungstätigkeit konnte umfangreich nachgekommen werden.

Allgemeine Finanzgebarung

1. **Vereinskonto** bei der Bank Austria, IBAN: AT901200051516699814. Alle Zahlungen wurden darüber abgewickelt.
2. Für die Abrechnung der Teilnahme von INTERSKI-AUSTRIA am Interski Kongress 2015 wurden **eigene Konten eingerichtet**: AT28 12000 10008 450842 mit der Bezeichnung Kongress 2015 Team Austria, für die Abrechnung der Sportförderung; AT70 12000 10008 451444 mit der Bezeichnung Kongress 2015 Delegation, als Durchgangskonto für Delegationsteilnehmer der Verbände.
3. **Förderungen**: Dem **Antrag auf Förderung** für das TEAM/DEMO TEAM AUSTRIA 2015 wurde mit GZ SPORT-703.310/0002-V/3/2014 stattgegeben. Die erste Rate in der Höhe von €90.000,- wurde sofort nach Unterzeichnung und Rückübermittlung der Fördervereinbarung angewiesen, eine zweite Rate nach Antrag auf Überweisung bereits 2014, mittlerweile auch überwiesen.

Für die Servicestelle Wintersportwochen wurde eine neuerliche Förderung in der Höhe von 120.000 Euro für 2014 und 2015 zuerkannt (GZ SPORT-704.410/0175-V/4/2013). Die Mittel gingen an INTERSKI-AUSTRIA und wurden weiter überwiesen.

4. Die **offene Forderung** gegenüber dem Internationalen Verband der Schneesport-Instruktoren (IVSI) wurde als Abgeltung durch Interski-International mit insgesamt 2.817 Euro ausgeglichen.
5. Das **Exekutionsverfahren** gegen Andrea Nemluwil zur Einbringung des laut Gerichtsurteil zustehenden Betrages von 46.137 Euro ist nach wie vor im Laufen; **laufend geringfügige Zahlungen**.
6. **Jahresabschluss 2014:** Berücksichtigt man die getätigten Zahlungen an die Mitgliedsverbände (nach der finanziellen Konsolidierung) und die bereits erfolgte Überweisungen an INTERSKI ARGENTINIEN, hat der Verein INTERSKI-AUSTRIA derzeit eine **Rücklage von etwa 20.000 Euro**.

Einnahmen

Sportministerium Förderung 2014-15	120.000,00
Kongress & laufende Vereinstätigkeit	
Mitgliedsbeiträge	240,00
Bankzinsen	23,79
Eingebrachte Forderung Nemluwil	17,40
Summe	120.281,19

Ausgaben

Rückforderung Förderung 2010	455,36
Mitgliedsbeitrag Interski International	415,00
Bankgebühren, EDV, Telefon, Bürobedarf, Reise & Aufenthalt, Mieten (Generalversammlung, Vorstandsberatungen)	6578,75
Rückzahlungen Freiplätze 2011	11.250,00
ÖSSV, 5.250,00; ÖAKS; 750,00; 5.250,00	
Anzahlungen an Kongress 2015	9.522,00
Summe	28.829,84

Kassastand

Mit 01.01.2014	33.966,90
Mit 31.12.2014	125.418,25

Die Finanzen des Vereins INTERSKI-AUSTRIA sind ausgeglichen und die Ausgaben wurden der verminderten Förderung angepasst.

Vorbereitung Interski-Kongress 2015

1. **PROGRAMM:** Mit 2. August 2014 wurde von INTERSKI-INTERNATIONAL ein aktuelles Kongress-Programm übermittelt. Neben 4 „Keynote Lecture“ (Argentinien, ISIA, IVSI und IVSS; je 30 Minuten) werden 4 Termine (je 30 Minuten) zu kleineren Vorträgen („Small Lectures“) angeboten.
2. **VORGABEN:** Förderungsanteil Euro 93.770 (DEMO TEAM AUSTRIA); Förderungsanteil Euro 20.230 (DELEGATION INTERSKI-AUSTRIA. Es sind dafür verbindliche Ausgabenpositionen und Controllingmaßnahmen und eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit (zB Logo „SPORTMINISTERIUM“) vorgegeben.

- 3. TEILNEHMERMELDUNG:** Von INTERSKI-AUSTRIA wurde eine erste – zahlenmäßige - Anmeldung zum Kongress in den Mitgliedsverbänden durchgeführt. Entsprechende Formblätter von INTERSKI INTERNATIONAL liegen noch nicht vor. Mit Stand vom 31. Dezember 2014 ergibt sich folgende (auch namentliche) Übersicht:

DELEGATION AUSTRIA

Redl Sepp; Präsident IA, Delegationsleiter; **Walter Richard;** Vizepräsident IA, Vorsitzender ÖSSV; **Kunz; Hans Peter;** Ing.; Vizepräsident IA, Finanzen, Präsident ÖVSI; **Berchtold Konrad;** FI Mag. Prof. IA; Vorsitzender ÖAKS; **Schwab Alfred;** IA; Schriftführer IA, ÖSSV; **Krenn Franz;** Ing.; IA; Geschäftsführung IA, Kassa.

DEMO TEAM AUSTRIA

Lapper Rudolf; T; Demoleiter; ÖSSV; **Bätz Patrick;** T; Alpin; **Bergmann Katharina;** T; Alpin; **Egger Simon;** T; Alpin; **Falch Markus;** T; Snowboard; **Gstrein Jochen;** T; Alpin; **Haaser Emanuel;** T; Alpin; **Hofer Max;** OÖ; Alpin; **Kleinhans Sandro;** T; Alpin; **Kleon Manuel;** T; Alpin; **Koller Bernhard;** K; Alpin; **Mall Maximilian;** T; Freestyle; **Schimpfössl Christoph;** T; Snowboard; **Spettel Andreas;** T; Alpin.

4 – 5 Formationen werden ausgearbeitet und einstudiert. Dafür werden mindestens 13, höchstens 15 Trainingstage nötig sein.

TEAM AUSTRIA

Mit Berichtsstand sind **64 TeilnehmerInnen (ÖVSS, ÖVSI und ÖAKS) und 4 Gäste** (des ÖVSI) gemeldet.

- 4. KONGRESSBEITRÄGE:** Gemäß dem Programm werden 4 Keynote Lectures gehalten (1.Veranstalter Argentinien; 2. ISIA; 3. IVSI; 4. IVSS) 4 Termine für „Small Lectures“, für die Österreich meldet: **ÖSSV:** „Skifahren lernen in 3 Tagen“; **ÖVSI:** „Feedbacklernen“; **ÖAKS:** „Sicherheit“.

4 Workshoptermine sind im Wochen-Programm möglich, Österreich meldet: „Skifahren lernen in 3 Tagen“ (ÖSSV); „Wiedereinsteiger“ (ÖSSV); „Feedbacklernen“ (ÖVSI); „Carving für Schulen“ (ÖAKS); „Sicherheit auf/abseits der Pisten – Projekte in Schulen“ (ÖAKS); „ZIBOB-Workshop“ (Wirtschaftspartner).

- 5. WIRTSCHAFTSPARTNER:** Wirtschaftspartner sind im Bereich der Ausrüstung die Firmen **SCHÖFFEL, ALPINA, ZANIER und ERIMA.**

Die Organisation für die Teilnahme am Interski Kongress 2015 (TeilnehmerInnen, Kosten, Reisebewegung, Programmteilnahme, etc.) in Ushuaia (Argentinien) wird laufend verfolgt.

Förderung des Schneesports (auch über das Lehrwesen)

1. INTERSKI-AUSTRIA hat weiterhin die Verantwortung für das Projekt „Servicestelle Wintersportwochen“. Die **Finanzierung bis März 2015** ist durch das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport gegeben und die Förderung an den Verein INTERSKI-AUSTRIA erfolgt.
2. INTERSKI-AUSTRIA hat sich grundsätzlich bereit erklärt, an der Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Förderung des Schneesports bei Kindern und Jugendlichen (insbesondere in Schulen) weiterhin mitzuwirken.

3. **Umgesetzte Aktivitäten für LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern, für den Tourismus und Entscheidungsträger**
4. **Projekte im Schuljahr 2014/15:** Informations- und Koordinationstätigkeiten basierend auf den erfolgreich umgesetzten Projekten zwischen 2010/11 und 2013/14; Erstellung einer „Community“ (HP-Extensions zB Bewertungstool für Quartiere, Video-Up-/Downloadbereich, Blogseite, Wispowo-Shop, Flohmarkt/Tauschbörse etc.) im Rahmen eines Matura-Projekts; Neuauflage Wispowo-Fan nach über 22.000 „erreichten“ Schülern 2013/14; 2. Anlauf „Wispowo-Tag im Schnee“ für islamische Religionslehrer; Einbindung Schülervereine/Einträge Schülerzeitungen.

INTERSKI -AUSTRIA beteiligt sich, bzw. wird sich an der Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Förderung des Schneesports bei Kindern und Jugendlichen (insbesondere in Schulen) beteiligen.